

## Lehrling Werkstofftechniker/in

An der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Innsbruck, Trenkwaldstraße 2, 6020 Innsbruck, wird mit 1. September 2020 ein Lehrling für den Lehrberuf Werkstofftechniker mit dem Hauptmodul Werkstoffprüfung aufgenommen.

Die Lehrlingsentschädigung beträgt im 1. Lehrjahr brutto € 739,00  
Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden  
Lehrzeit: 3 Jahre

Bei der Lehre Werkstofftechniker handelt es sich um einen Modullehrberuf. Das heißt, dass sich die Lehre aus drei Modulen, dem Grundmodul, Hauptmodul und Spezialmodul zusammensetzt. Nach der zweijährigen Pflichtausbildung im Grundmodul Werkstofftechnik folgt die einjährige Ausbildung im Hauptmodul Werkstoffprüfung. Im Anschluss daran kann die Ausbildung mit dem Spezialmodul Wärmebehandlung vertieft werden. Dadurch verlängert sich die Lehrzeit um ein halbes Jahr.

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	Lehrlinge
<b>Dienststelle:</b>	HTBLVA Innsbruck Trenkstr.
<b>Dienstort:</b>	Innsbruck
<b>Vertragsart:</b>	Sonstige
<b>Befristung:</b>	
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	01.09.2020
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	19.06.2020
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	brutto € 739,00 im ersten Lehrjahr
<b>Referenzcode:</b>	BMBWF-20-1314

### Aufgaben und Tätigkeiten

Der Werkstofftechniker prüft die unterschiedlichen Werkstoffe mit Hilfe von mechanischen, physikalischen oder chemischen Verfahren auf ihre Eigenschaften, wie Härte, Belastbarkeit, Hitzebeständigkeit oder Dichte.

## **Erfordernisse**

- Erfüllung der allgemeinen 9-jährigen Schulpflicht bzw. positive Schulnachricht (Semesterzeugnis) des laufenden Schuljahres

Zudem werden von den Bewerbern/innen folgende Erfordernisse erwartet:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder dieser gleichzuhaltende Staatsbürgerschaft gemäß § 1 Ausschreibungsgesetz oder den unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- gute Noten in Mathematik, Physik und Chemie
- handwerkliches Geschick
- Engagement und Lernbereitschaft

## **Gleichbehandlungsklausel**

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Bewerbungen sind unter Anführung der Geschäftszahl (92.02/26-2020) längstens bis 19. Juni 2020 unter Beilage von

- Motivationsschreiben
- Bewerbungsbogen
- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Jahres- bzw. Semesternachricht der 9. Schulstufe (Kopie); im Falle eines über die 9. Schulstufe hinausgehenden Schulbesuches zusätzliche das letzte Schulzeugnis (Kopie)

direkt in der

Höheren technischen  
Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt  
6020 Innsbruck, Trenkwaldstraße 2  
E-Mail: [htl-bau-design@tsn.at](mailto:htl-bau-design@tsn.at)

einzubringen.

Die Bewerbung ist nur dann gültig, wenn sämtliche der genannten Unterlagen spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der in der Ausschreibung genannten Dienststelle einlangen.

Zudem ist die gesamte Ausschreibung auf der Website der Genannten Schule und auf der Website der Bildungsdirektion für Tirol unter [www.bildung-tirol.gv.at](http://www.bildung-tirol.gv.at) (Bereich Service - Ausschreibungen) veröffentlicht.

Personenbezogene Daten, die im Zuge der Bewerbung bekannt gegeben werden, werden durch die

Bildungsdirektion für Tirol zum Zwecke der Auswahl und des Personalmanagements verarbeitet. In diesem Zusammenhang wird auf die Datenschutzerklärung der Bildungsdirektion für Tirol unter [www.bildung-tirol.gv.at](http://www.bildung-tirol.gv.at) / Datenschutzerklärung verwiesen.

Das Aufnahmeverfahren erfolgt in Form einer Eignungsprüfung und eines Aufnahmegesprächs. Nichtteilnahme an der Eignungsprüfung bedeutet die Zurückziehung der Bewerbung.

Es wird darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf Abgeltung anfallender Reise- und Aufenthaltskosten besteht, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

### **Kontaktinformation**

Höhere technische Bundes-  
Lehr- und Versuchsanstalt  
Direktor HR DI Manfred Fleiss  
6020 Innsbruck, Trenkwaldstraße 2  
E-Mail: [htl-bau-design@tsn.at](mailto:htl-bau-design@tsn.at), Tel: +43 050902 811